

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Acht darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Henry Frey
PHOTOGRAPHER
121 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

REPRODUCTIONS
PORCELAIN & INDIA INK PICTURES
WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

Edw. Siebeler, Deutscher Importeur
530 Lackawanna Avenue.
Grocer.

Forn's Alpenkräuter Blutbeleger

glückliches Alter voll Gesundheit garantiert. ...

Stützt die alte Hüfte, gibt neue Lebenskraft, Stärkt den Magen, kräftigt die Glieder. ...

Panacee für alte Leute.

Dr. PETER FAHNEY, 112-114 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Das „Lycosite“

Lindert alle Schmerzen sofort nach Anwendung

Wundervollste Erfindung der Gegenwart.

Ist sein Gewicht in Gold werth bei allen Leiden

verursacht durch Rheumatismus, Kopfweh, Herzleiden, Catarrh, Erbrechen, Colic, Schmerzen im Rücken, den Lungen, Nieren und Gelenken, Schmerzen irgendwo.

Stärkt die Nerven, das Aussehen, die Lungen, die Stimme, Verbessert Schlaflosigkeit, Anfechtung, Schwindel und Krampf.

Der einmalige Gebrauch überzeugt Jedermann.

Fried Wagner, Engros und Detail Agent, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,
538 — Lackawanna Avenue — 537

Beste Waden und große Auswahl in Güten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Welle in allen Größen Herrenwaaren Arbeit, Schirme, etc.

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 1. Juni 1902.

Südl. — Für Buffalo um 1.15, 6.22 u. 9.00 Uhr; um 1.55, 6.50 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Jeffersonville, um 10.25 Uhr und 1.05 Nachm. Für Delago, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.22 Uhr; um 1.55 Nachmittags. Delago, Syracuse und Utica Zug um 6.22 Uhr, läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Uhr; um 1.05 und 6.50 Nachm. Nicholson Accommodation, um 4.10 und 6.15 Nachmittags. Binghamton Division — Delago, Scranton für Northumberland um 6.35, 10.10 Uhr; um 1.55 und 6.10 Nachm. Für Plymouth um 8.10 Uhr; um 1.55 und 6.10 Nachm. Für Montrose um 9.00 Uhr; um 1.05 und 6.50 Nachmittags.

Sonntags-Büge.
Südl. — Für Buffalo um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.35 Nachm.

Nördl. — Für Buffalo um 1.15, und 6.22 Uhr; um 1.55, 6.50 und 11.10 Nachm. Für Binghamton, Elmira und Jeffersonville, um 10.25 Nachmittags.

Binghamton Division — Delago, Scranton für Northumberland um 6.35, 10.10 Uhr; um 1.55 und 6.10 Nachm. Für Plymouth um 8.10 Uhr; um 1.55 und 6.10 Nachm.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250,000.
Ueberschuss, 100,000.

John T. Porter, Präsident.
W. B. Watson, Vice-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interesse.

F. W. Molleran, Cashier.

Otto A. Dolmetsch
Deutscher Metzger,
973 Croft Str. Neues Telephon 1947.
Dolmetsch.

Das feinsten vorräthig die besten Fleischwaren in niedrigen Preisen. — Spezialitäten sind feinstes Kalbfleisch und die beliebten Würste, Ausbein, Schinken, etc. Um genauesten Preis und Beschreibung zu erfahren, wenden Sie sich an den Eigentümer.

Verlangt werden:
Die Namen und Adressen von Kranten, die keine Veränderung ihrer Leben durch ärztliche Behandlung gefunden haben. Adressen: 611 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wäbchenhandel.

Von dem Geschäftsführer des deutschen National-Comites, das die Wäbchenarbeiten für den Oktober dieses Jahres nach Frankfurt a. M. einberufenen internationalen Congress zur Bekämpfung des Wäbchenhandels in allen Erdtheilen leitet, wird nun lobend das jetzt complete, sorgfältig geführte Material überliefert, das sich auf den verschiedenen Ländern und den Regierungen von Deutschland, Oesterreich, Italien, England, Irland und Amerika bezieht.

Es werden insbesondere die Kräfte der berechtigten südamerikanischen Agenten aufgeführt. Festgestellt wurde, daß diese Kräfte zum Teil das Aussehen dicker, unter Gentlemen haben, mehrere Sprachen geläufig sprechen und sich als Industrielle, Minenbesitzer, Sportleute u. s. w. ausgeben. In ihrer Correspondenz bedienen sie sich unverständlicher Wendungen, welche jedoch von ihren Helfershelfern wohl verstanden werden. Vielfach wird constatirt, daß die Agenten, um ihre Opfer zu gewinnen, rechtgeleitete Ehen mit ihnen schließen um sie dann an ihre Abnehmer im Ausland zu verschleppen.

Der Wäbchenhandel soll über die ganze Welt in einer geradzüglichen unheimlichen Weise organisiert sein. Sehr häufig engagieren die Agenten zahlreiche Wäbchen aus den Mittelständestreifen für glänzende Stellen im Ausland. Die Opfer reisen natürlich nur in ihr Verberden, vorausgesetzt daß sie, was häufig vorkommt, den Braten nicht noch rechtzeitig wittern. Doch selbst dann sind die Behörden immer machtlos, weil der Verdacht nie durch Beweise unterliegt werden kann. Sind die Opfer erst so weit, daß sie Beweise liefern könnten, dann sind sie bereits rettungslos in der Gewalt ihrer Feinde.

Wichtige Schießübungen.

Die großen Schießübungen des 1. Geschwadern in Kiel, welches unter Commando des Admirals Prinz Heinrich von Preußen, aus den Linien-Schiffen „Kaiser Friedrich 3.“, „Kaiser Friedrich Wilhelm 2.“, „Kaiser Wilhelm 2.“, „Kaiser Barbarossa“, „Brandenburg“ und „Weichenburg“ besteht, begannen jetzt und werden längere Zeit fortgesetzt. Die Übungen werden mit großer Spannung verfolgt, denn das übende Geschwader ist das erste deutsche Geschwader, welches ganz aus Panzerjägern erster Klasse und moderner Konstruktion besteht. Dann aber sollen vorzugsweise die neuen fünfzehncentimeter-Schnellfeuergeschütze ausprobiert werden, von denen man in Bezug auf Massenwirkung das Allergünstigste erwartet und irdetwegen selbst bei der Verwendung größerer Kaliber abgegrenzt. Die bisherigen Versuche beweisen, daß die Armierung der deutschen Schiffschiffe die denkbar günstigste ist und nach Ansicht von objectiv urtheilenden Sachverständigen die beste aller Marinen der Welt ist.

König Edward nun wirklich gekrönt.

König Edward VII. hat nun schließlich doch seine Krönung erlebt, trotz aller Prothesen, die er nicht ertragen konnte. Die Krönung war sehr feierlich, aber lange nicht so glänzend, als sie gewesen wäre, wenn die Krönung, wie ursprünglich beabsichtigt, Ende Juni d. J. stattgefunden hätte, als der König glücklich gegen die Grippe operirt werden konnte. Die damals eingeladenen Vertreter der auswärtigen Mächte waren nicht zugegen. Die Krönung fand Samstag in der Westminster-Abtei statt, welche zur Feier des Tages mit verschwenderischer Pracht ausgeschmückt war.

Die Stufenkniege als Verbreiterin der Cholera.

In einem dem Kriegsdepartement zugekommenen Bericht des Majors L. M. Maus, Sanitäts-Commissär für die Philippinen, über das Wäbchen der Cholera, auf dem Archipel wird hervorgehoben, daß die gewöhnliche Fliege mit der Verbreitung der Cholera bis zu einem gewissen Grade zu thun hat, indem durch dieselbe Choleraerkrankungen von Kranten auf Nahrungsmitel für Geflügel, besonders auf gelochten Reis, übertragen wird, ähnlich wie beim Typhus. Die Sanitätsbehörden liegen es sich daher angelegen sein, einen Vernichtungskampf gegen die Fliegen durch Zugängigkeit zu führen. Auch wurden die strengsten Vorkehrungen erlassen gegen den Verkauf von zubereiteten Speisen und Getränken auf den Straßen, wenn dieselben in Geschirr oder Gefäßen, die nicht mit Deckeln oder Verschlüssen versehen sind, feilgehalten werden.

Wie der „alte Preis“ aussehen wird.

Es ist jetzt definitiv beschlossen, daß die Statur Friedrich des Großen, welche Kaiser Wilhelm dem Volke der Ver. Staaten als Geschenk zur Erinnerung an die Meritofahrt des Prinzen Heinrich jugendhaft hat, vom namhaften Bildhauer, Prof. Joseph Lippe, als Bronzestatue des bekannten Denkmals in der Siegesallee und in Sanssouci aufgestellt werden wird. Gleichzeitig Bronzestatuen befinden sich auf dem Potsdamer Platzanlage und am Embaree Freihaus. Prof. Lippe wird auch Bronzestatuen derselben Figur für Amerika herstellen, welche für eine Reihe hervorragender Persönlichkeiten bestimmt sind. Dem Auftrag des Kaisers gemäß wird sich der Bildhauer im Oktober nach Washington begeben, um die Aufstellung des Standbilds Friedrichs des Großen selbst zu überwachen.

Consent der Freischützer.

Der Convent der „Retail Butcher and Meat Dealers Protective Association“ kam in Washington zum Abschluß. Es wurde eine Resolution angenommen, in welcher die Mitglieder der Lokalverbände inkrustirt werden, nur für die Wahl solcher Congress-Candidaten zu stimmen, welche sich verpflichten, für die Abschaffung der Zölle auf die Vieh-Einfuhr stimmen zu wollen. Der nächste Convent des Verbandes soll im Oktober nächsten Jahres stattfinden.

Vermisstes Inland.

— Die Federal Salt Co. erhöhte den Preis für Salz um \$5 die Tonne.

— In San Francisco sind im vergangenen Monat Juli drei Personen der Welpenpest erlegen.

— In Washington, Pa., zerstörte ein Feuer das Theater und 34 andere Gebäude. Verlust \$100,000.

— In Boston ist der bekannte Musiker und Componist Prof. John Jay Watson im Alter von 72 Jahren gestorben.

— Im Hofe des Staats-Zuchthaus zu Jackson, Mich., wurde für die Straf-Justiz eine Circus-Vorstellung veranstaltet.

— In Pontiac, Mich., brannte die Cigarettenfabrik von Ward und Co. nieder. Der Schaden beträgt etwa \$70,000.

— Nördlich von Two Harbors, Minn., an der Linie der Duluth und Iron Range Eisenbahn wurden mächtige Eisenerze entdeckt.

— In den Counties Potawatomi und Cass, in Iowa, wurde durch ein Gewitter an der Erie ein Schaden von etwa \$50,000 angedrückt.

Wundland.

— Kriegsminister Root aus Washington ist zur Cur in Karlsbad, Böhmen, eingetroffen.

— Die Cholera ist in Manila zwar im Abnehmen, aber in den Provinzen wüthet sie mit unverminderter Heftigkeit.

— Die Agitation unter den russischen Arbeitern ist wieder aufgenommen worden. In Bostoloh haben 4000 Mann die Arbeit niedergelegt.

— Der Bildhauer Lessing hat den Auftrag erhalten, ein Standbild Shakespeare's zu entwerfen, welches in Westminster errichtet werden soll.

— In Dessau ist der bekannte Componist August Klughardt gestorben. (August Klughardt wurde am 30. November 1847 in Köthen, Anhalt, geboren.)

— Bundes-Vizepräsident White in Berlin hat sein Resignationsgesuch nach Washington zur Post gegeben. Er will Anfangs November sein Amt niederlegen.

— In Eisenach ist Hofrath Joseph Kürschner, der bekannte Schriftsteller und Encyclopädist, gestorben. Kürschner wurde am 20. September 1853 zu Gotha geboren.

— Nach Berichten aus London sind Unterhandlungen im Gange, eine directe Dampferlinie zwischen den Häfen des Schwarzen Meeres und New York in's Leben zu rufen.

— König Viktor Emanuel wird in Begleitung des Signor Pinetti, des Ministers des Aeußeren, am 23. August die Reise nach Berlin antreten, um Kaiser Wilhelm zu besuchen.

— Die Geschäfts-Depression läßt auf Cuba immer noch nicht nach. In den letzten zwölf Monaten wurden dort 128 Bankrotte angemeldet gegen nur 23 in den zwölf Monaten vorher.

— Richard Strauß erklärte, er habe sich noch nicht entschlossen, eine Kunst-reise durch die Vereinigten Staaten zu unternehmen. Freilich habe er zwei Angebote für eine solche Reise erhalten.

— Die Cholera greift in der Mandschurei in Besorgnis erregender Weise um sich. In Harbin, an der sibirischen sibirischen Eisenbahn, sterben täglich von 100 bis 180 Menschen an der Seuche.

— Der „Temps“ wird aus Tarbes gemeldet, daß in dem Wallfahrtsort Lourdes Feuer großen Schaden anrichtete. Ein ganzes Häusergebiet wurde zerstört und mehrere Personen sollen umgekommen sein.

— Aus St. Petersburg verläutet, Finanzminister v. Witte plane die Einführung des Tabakmonopols, ähnlich dem französischen und österreichischen, weil der amerikanische Tabak zu stark ansteige, in Rußland zu operiren.

— Die vor einigen Monaten geplante Abklärung der kleinen Kreuzer „Gier“, „Fulda“, „Schmalde“ und „Seeadler“ von ihrem Dienst in Ostasiatischen Geschwätern ist rückgängig gemacht. Die Schiffe werden in Dänien verbleiben.

— Dem „Daily Chronicle“ wird über einen blutigen Kampf zwischen den Einwohnern zweier Dörfer bei Dithmarsham berichtet. Es handelte sich um den Besitz einer zwischen beiden Dörfern gelegenen Quelle. Schzig Bauern kamen in dem Kampfe um.

— Eine Abtheilung von 2000 Soldaten wurde von Bankof, Siam, nach dem Norden geschickt, die Siam zu bestrafen, welche jüngst 600 Mann Karle die Stadt Uprake besetzten und 25 siamische Beamten töteten, die übrigen Einwohner aber unbelästigt ließen.

— Kaiser Wilhelm hat den Lieutenant Hildebrandt beauftragt, welcher in Anstehung im November d. J. wegen eines äußerst brutalen Duellmordes, begangen an seinem Kameraden, dem Lieutenant Blaschke, zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde.

— Das „Neue Wiener Tageblatt“ ist für die Erklärung ermächtigt, daß die Erzherzogin Elisabeth, die jüngste Schwester des präsumtiven Thronfolgers, des Erzherzogs Franz Ferdinand, sich demnach mit dem Prinzen Peter von Montenegro verlobt hat.

— Das hitorisch bedeutsame Gebäude in Frankfurt a. M., der katholische Dom, in welchem (seit 1562) die deutschen Kaiser gekrönt wurden, beginnt abzubauen. Die Behörden haben anordnet, daß sofort Stützballen angelegt werden, um das Gebäude zu retten.

— Das Städtchen Ravensburg in Württemberg feierte sein tausendjähriges Jubiläum. Der Festzug — eine Prozession der letzten zehn Jahrhunderte — parirte vor dem Königspalast von Württemberg. Der Festzug — eine Prozession der letzten zehn Jahrhunderte — parirte vor dem Königspalast von Württemberg. Der Festzug — eine Prozession der letzten zehn Jahrhunderte — parirte vor dem Königspalast von Württemberg.

— Die „Italia“ meldet, daß Mgr. Gaudi, einer der Assistenten des päpstlichen Staatssekretärs Cardinal Rampolla, zum apostolischen Delegaten für Manila ernannt wurde, mit dem Gouverneur Takt die Unterhandlungen wegen der Wändfrage auf den Philippinen zu führen.

— Die neue Kriegsschule auf dem Brauhauseberge bei Potsdam wurde feierlich eingeweiht. Ursprünglich hatte der Kaiser der Einweihung beiwohnen wollen, mußte aber seiner anderweitigen Verpflichtungen wegen davon absehen. In Folge dessen beschränkte sich die Feier auf den engeren Kreis des Offizierscorps der Kriegsschule und der direkten Vorgesetzten derselben.

— Eine wichtige Keuerung und Verbesserung haben die Stadt Behörden Wiesbadens eingeführt. Sie haben nämlich ein Wasserwerk beschafft, welches durch Einführung von Dyon vollständig leinfreies Wasser liefert. Die Stadt hofft durch diese Keuerung, die bis jetzt einzig in der Welt dasthet, nicht nur den Besuch der Kurgäste zu heben, sondern auch noch mehr Offiziere und höhere Beamte a. D. heranzuziehen, welche in Wiesbaden mit Familie ihre Pensionen beziehen sollen.

Vinlens

Zu reduzierten Preisen:

Bade-Anzüge und Kimonos.

von ausgezeichnetem gestreiftem Terry (trockenem Handtuchstoff) angefertigt, gemischte Stoffe und von bester Qualität. Breite und Farben-Combinationen, mit schwarzen Meeres und Franzosen. Reduzirte Preise, \$2.75 aufwärts.

Prachtvolle Kimonos

umfassen das Beste in Mustern und Comfort, einfach, gestreift und in Ziegeln, von feinstem französischem Satin, sowohl kurze wie auch volle Länge Muster.

Kurze Kimonos,
Reduzirte Preise, 75 C. aufwärts.

Lange Kimonos,
Reduzirte Preise, \$2.25 aufwärts.

Weiße Lawn Kimonos

von feinstem weißem Lawn angefertigt, prachtvoll verziert mit Point de Paris Spitzen oder mit niedlichen, reizenden Mustern von feinstem Schweizer Seidencrem.

Reduzirte Preise, \$1.00 aufwärts.

510 und 512 Lackawanna Avenue,
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Deutsche Apotheke,
— von —
C. Lorenz,
514 Lackawanna Ave. und 512 Wagon Ave. und Marion Straße.

Der auch Licht, Weis, Wein und Orfana, Verleiher beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., E. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn,
Versicherungs-Agenten,
215 Wyoming Avenue,
in einer Etage.
Repräsentanten:
Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York,
Unfall: Fidelity and Casualty, N. Y.
Fire & Marine Insurance Co., New York
National, Scottish, London; N. York
National, Wilmington, Del., Delaware, N. J.
Equitable, Pa.; Merchants, Newark, N. J.;
Firemen's, Philadelphia, Pa.

S. G. Vaughan. D. B. Partridge.

Baughan und Partridge,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Louis Lohmann's Hotel,
323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis, Kansas, New York und E. Robinson
Nieren, Berliner Metzger. Von Meinen
Liquoren werden nur die erprobtesten Marken
geführt. Bester Porter und Co.

Warme und Kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jah-
reszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten
Cigaretten.

Chas. Schadt. John K. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens
Versicherungsgesellschaft.
No. 2 Liberty Gebäude, Scranton, Pa.